Fuß- und Radwege mit historischen Besonderheiten

Dorfentwicklung Selsingen Südgemeinden: Treffen am 17. April im Seedorfer Schützenhaus – Mitstreiter gesucht

SEEDORF. Die Dorfentwicklung Selsingen Südgemeinden nimmt weiter Formen an. „Fuß- und Radwege in der Dorfregion zu historischen Aspekten“ stehen im Mittelpunkt, wenn sich die Arbeitsgruppe am Dienstag, 17. April, von 18 Uhr im Schützenhaus in Seedorf trifft. Weitere Mitstreiter sind hier jederzeit willkommen.

„Welche Geschichten erzählt man sich in den Orten über vergangene Zeiten? Wie funktionierte die Landwirtschaft? Welche Wege führten durch die Orte und wie sah die Landschaft in der Dorfregion früher aus?“ Auf diese und ähnliche Fragen wollen die Teilnehmer der AG Antworten finden und diese aufbereiten.

Die Arbeitsgruppe ist Anfang des Jahres gegründet worden. Anlass war die Projektidee, historische Besonderheiten in den sechs Orten Rhade, Rhadereistedt, Seedorf, Godenstedt, Ostereistedt und Rockstedt herauszuarbeiten und für die Öffentlichkeit auf Info-Tafeln an Fuß- und Radwegen darzustellen.

Als mögliche Stationen wird etwa über den Philosophenweg in Godenstedt, das Königsmoor in Rhade, das Steingrab und eine 300-jährige Buche in Ostereistedt oder die ehemalige Reichsstraße durch Seedorf und das ehemalige Gefangenenlager diskutiert.

Eine ergänzende Ausschilderung auf bestehenden Routen sowie Infotafeln an ausgewählten Stationen sollen die Informationen darstellen. Zusätzlich ist angedacht, dass die Route mit Flyern begleitet und bekannt gemacht werden soll.

„Wenn die gemeinsame Arbeit in den kommenden Wochen weiterhin gut voran geht, kann über einen Förderantrag im Rahmen der Dorfentwicklung nachgedacht werden“, so Katja Hundertmark vom Planungsbüro „mensch und region“.

„Die Idee, dass die Dorfbewohner ihre eigene Geschichte recherchieren und gemeinsam dafür sorgen, dass diese auch für nachfolgende Generationen dokumentiert wird, dient der Stärkung der Dorfgemeinschaften.“ In diesem Zug könne auch über begleitende Veranstaltungen wie Klön-Abende nachgedacht werden.“

Da sich die Arbeit der Gruppe bisher in einem frühen Stadium befindet, sind weitere Mitstreiter aus den Dörfern willkommen, um zu überlegen, welche weiteren Inhalte und Anlaufpunkte sich eignen würden. Insbesondere aus Rockstedt und Rhadereistedt werden noch Teilnehmer gesucht, die Ideen haben, welche historisch bedeutsamen Informationen vorgestellt werden können.

Eine Karte mit möglichen Anlaufpunkten in den Dörfern Rhade, Rhadereistedt, Ostereistedt, Rockstedt, Seedorf und Godenstedt. Foto Hundertmark

Bei den Treffen in Seedorf am Dienstag sollen die bisherigen Informationen vervollständigt werden und eine mögliche Streckenführung ausgewählt werden.

Für den Frühsommer könnte über eine gemeinsame Begehung oder Befahrung der Route nachgedacht werden. Außerdem plant die AG, mit den örtlichen Touristikern zusammenzuarbeiten und sich Ideen einzuholen. (ZZ)

Kontakt

- **Bei Fragen** steht Katja Hundertmark vom begleitenden Planungsbüro „mensch und region“ unter ☎ 0511/44 44 54 oder E-Mail an hundertmark@mensch-und-region.de zur Verfügung.
- **Weitere Informationen** zum Projekt sowie zur Dorfentwicklung finden sich im Internet auf www.selsingen-südgemeinden.de